

LEITBILD DER

DEZA



EINLEITUNG



Dieses Leitbild bringt die Identität der DEZA nach innen wie nach aussen zum Ausdruck. Mit seinen Grundsätzen will es sichtbar machen, wer wir sind, was wir tun und von welchen Vorstellungen wir uns leiten lassen.



Das Leitbild ist richtungsweisend für unsere Kultur und Organisationsform; es ist der Bezugsrahmen für die Entwicklung unserer Strategien im nächsten Jahrzehnt.



Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) ist Teil des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten. Ihr Auftrag leitet sich vom Bundesgesetz über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe vom 19.3.1976 und vom Bundesbeschluss vom 24.3.1995 über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas ab.

Die internationale Zusammenarbeit und die humanitäre Hilfe des Bundes sind Instrumente der schweizerischen Aussenpolitik. Um grösstmögliche Wirkung und Ausstrahlung zu erreichen, konzentriert die DEZA ihre langfristige Entwicklungsarbeit auf eine beschränkte Anzahl von Ländern und Tätigkeitsgebieten. Die humanitäre und Katastrophen-Hilfe dagegen wird weltweit geleistet, wo immer Notlagen entstehen.

Die operationelle Tätigkeit der DEZA ist in vier Sparten unterteilt:

- die bilaterale Entwicklungszusammenarbeit
- die multilaterale Entwicklungszusammenarbeit
- die Zusammenarbeit mit Osteuropa und der GUS
- die humanitäre Hilfe und das Schweizerische Katastrophenhilfe-Korps

VISION



Die grundlegende Veränderung der globalen Machtverhältnisse hat neue Bedingungen für das Zusammenleben und die Entwicklung der Menschheit geschaffen. Demokratie und Marktwirtschaft scheinen sich zunehmend als allgemein akzeptierte Grundprinzipien der gesellschaftlichen Organisation durchzusetzen.

Damit verschwinden aber die Ursachen von Armut, Umweltzerstörung, Ungleichheit und Konflikten nicht. Der Gang der Welt bleibt komplex, voller Widersprüche und unberechenbar. Ärmere Länder und benachteiligte Bevölkerungsschichten sehen sich neuen Risiken, aber auch neuen Chancen gegenüber.

Früher oft durch die Ost-West Konfrontation überschattete und durch Autoritarismus und ideologische Abschottung übertünchte Probleme beherrschen die Agenda der internationalen Zusammenarbeit: die Herausforderungen der Globalisierung, die Auseinandersetzung um knapper werdende Ressourcen, die ethnischen und religiösen Spannungen, der sich vertiefende Graben zwischen Arm und Reich, die zunehmenden Migrationsströme.

Andererseits bieten die Öffnung der Grenzen, der freie Fluss von Information, die technologische Entwicklung und das zunehmende Bewusstsein der Menschen um ihre gegenseitige Abhängigkeit auch günstige Voraussetzungen für neue Entwicklungsinitiativen.

In dieser veränderten Welt will die DEZA bei der Lösung globaler Zukunftsaufgaben mitwirken und einen spürbaren Beitrag leisten, damit...

Frauen, Männer und Kinder in Frieden, Freiheit, Sicherheit, Gerechtigkeit und Wohlergehen leben können.

auch künftige Generationen über ausreichende Ressourcen für ihre Entwicklung verfügen.

sich die Schweiz weltoffen, grosszügig und solidarisch verhält.

In der Schweiz will die DEZA...

überzeugen, dass die Schweiz wirksam zur Verminderung der Entbehrungen beitragen kann, unter denen mehr als eine Milliarde Menschen leiden.

das Bewusstsein für die weltweite gegenseitige Abhängigkeit und das Interesse an internationaler Partnerschaft fördern.

die für die internationale Zusammenarbeit notwendigen politischen und operationellen Kompetenzen fördern und koordinieren.

**Armut mindern**

Wir unterstützen benachteiligte Menschen, damit sie besseren Zugang zu Produktionsmitteln gewinnen und ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft verbessern können.

Nachhaltigkeit sichern

Wir setzen uns für Ressourcen schonende Lebensweisen ein, welche die Lebensgrundlagen der zukünftigen Generationen sichern.

Opfern helfen, Konflikte abbauen und den Frieden sichern

Wir helfen Opfern von Naturkatastrophen und Kriegen und leisten Beiträge zur Verhinderung und Lösung von Konflikten.

Benachteiligte zum Handeln befähigen

Wir unterstützen Menschen – besonders Jugendliche und Kinder –, damit sie auf ihre eigene Tatkraft und Fähigkeit vertrauen und sie entwickeln.

Zugang zu Wissen vermitteln

Wir betrachten den Zugang zu Information als Voraussetzung für eine eigenständige Entwicklung und fördern die entsprechende Wissensschöpfung und -vermittlung.

Gleichberechtigte Entwicklung von Frauen und Männern sichern

Wir richten unsere Arbeit und unser Verhalten sowohl in den Partnerländern als auch in der Schweiz darauf aus, dass sich Frauen und Männer gleichberechtigt entwickeln können.

Verständnis zwischen Kulturen fördern

Wir zeigen Respekt gegenüber den verschiedenartigen Kulturen unserer Partner und sind uns unserer eigenen Werte bewusst; mit unserem Verhalten fördern wir gegenseitiges Verständnis.

Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie fördern

Wir erachten Rechtsstaat, Demokratie und die Respektierung der Menschenrechte als universell gültige Prinzipien, ohne die keine dauerhafte Entwicklung möglich ist.

AUFTRAG



Verbesserung der Lebensbedingungen

Wir unterstützen benachteiligte Frauen und Männer bei der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und beim Aufbau von Gesellschaften, welche Freiheit, gleiches Recht für alle und nachhaltige Entwicklung bieten.

Schutz von Leben und Hilfe für Opfer

Wir schützen und helfen den Opfern in von der Natur und von Menschen verursachten Katastrophen.

Mitgestaltung der schweizerischen Aussenpolitik

Wir tragen aktiv zur Lösung von internationalen Problemen bei, die unser Land berühren und setzen uns dafür ein, dass die Gesamtheit der schweizerischen Aussenbeziehungen Entwicklung fördert.

Die DEZA handelt im Rahmen eines von den eidgenössischen Räten und vom Bundesrat erteilten Auftrags. Bei der Ausführung ihres Mandats versteht sich die DEZA als ein Antlitz der Schweiz in den globalen Entwicklungs- und Transformationsprozessen, im Zentrum der Konflikte und am Schauplatz von Katastrophen.



PARTNERSCHAFT



Die Verantwortung für Entwicklung und Transformation liegt bei unseren Partnerinnen und Partnern; die DEZA unterstützt sie dabei.

Konstruktive, gleichberechtigte Partnerschaft ist der Ausgangspunkt einer nachhaltigen, die Eigenverantwortung stärkenden Zusammenarbeit. Wir arbeiten deshalb mit Partnern, die bereit sind, verantwortungsbewusst, offen und effizient auf längere Frist zur Erreichung gemeinsamer Ziele zusammenzuarbeiten.

Die Armen und Benachteiligten brauchen Allianzen

Arme und benachteiligte Menschen brauchen in erster Linie Freiheit und Entwicklungschancen; sie können ihre Situation nicht ohne Allianzen verbessern.

Mit wirksamen und glaubwürdigen Partnern arbeiten

Damit unsere Bemühungen wirksam und dauerhaft sind, arbeiten wir mit Partnern, die fähig und willens sind, die Handlungsspielräume und Entwicklungsmöglichkeiten der Benachteiligten nachhaltig zu erweitern.

Sich mit Kräften des Wandels zusammentun

Freiheit und Entwicklungschancen der Benachteiligten hängen von technischen und politischen Bedingungen ab; wir arbeiten mit Partnern zusammen, die den positiven Wandel in diesen Bereichen fördern.

Die Vielfalt der Partnerschaft pflegen

Zur Erfüllung unseres Auftrags unterstützen wir Personen, nicht-staatliche Organisationen und öffentliche Institutionen, welche lokal, auf Landesebene oder global wirken.

Sich in der multilateralen Zusammenarbeit engagieren

Wir arbeiten mit solchen internationalen Organisationen zusammen, die einen positiven Einfluss auf die Rahmenbedingungen nehmen, effizient und zielorientiert arbeiten, unsere eigenen Aktionen ergänzen und Interesse an einem offenen Dialog zeigen.

Strategische Allianzen in der Schweiz knüpfen

In der Schweiz suchen wir entwicklungspolitische Partnerschaft mit all jenen Kräften, die die internationale Solidarität und die Offenheit unseres Landes befürworten.



Die DEZA ist eine Werte-orientierte,
vorausblickende und lernende Institution.
Unsere Arbeitskultur und das Interesse
der Mitarbeitenden sind auf das Engagement
für eine gemeinsame Sache mit unse-
ren Partnern und Partnerinnen ausgerichtet.



W E R T E

Gerechtigkeit, Solidarität, Ausgleich

Gerechtigkeit, Solidarität und das Streben nach Ausgleich sind Grundwerte unseres Auftrags; sie bestimmen unser Verhalten als Individuen und als Institution.

Vertrauen, Respekt, Teilhabe

Der Erfolg unserer Aktion baut auf gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Verständnis, sowie der Teilhabe unserer Partner an Wissen, Ressourcen und Entscheidung.

Verantwortung, Engagement und Kompetenz

Zur Erfüllung unseres Auftrags setzen wir auf das persönliche Engagement, die berufliche Fähigkeit, die Verantwortungs- und Lernbereitschaft, sowie die Teamfähigkeit der Mitarbeitenden.

Leistung und Kostenbewusstsein

Im Hinblick auf grösstmögliche Wirkung, Qualität und Effizienz arbeiten wir mit Strukturen und Prozessen, die Anreize zur Leistung, zur Kreativität und zum Abbau bürokratischer Abläufe und Einstellungen bieten.

Persönliche Erfüllung

Die persönliche Erfüllung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Ausgleich zwischen Arbeit und Privatleben sind Voraussetzungen für eine gute Leistung unserer Institution – und umgekehrt.

ORGANISATION



Organisation und Arbeitsweise der DEZA sind Abbild ihres Auftrags und ihrer Werte. Wir organisieren und entwickeln uns als Institution so, dass wir unseren Auftrag gut erfüllen, unsere Partner und Partnerinnen wirksam unterstützen und in der Schweiz eine konstruktive Interaktion mit der Bundesverwaltung, der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld führen können.

Die DEZA strukturiert und organisiert sich so, dass...

Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung deckungsgleich sind und auf die Stufe der jeweiligen Sachkenntnis delegiert werden.

Qualitäts-Standards für eine wirkungsvolle und kostenbewusste Erfüllung des Auftrags bestehen, bekannt sind und eingefordert werden.

die Arbeit in flexiblen, interdisziplinären, aufgabenorientierten, die Mitarbeitenden motivierenden Prozessen gefördert wird.

Die DEZA ist eine Organisation in ständiger Entwicklung, wo...

Mitarbeitende gefördert werden, ein dem Auftrag und den Werten der DEZA entsprechendes Profil zu entwickeln.

Lernen und Austauschen von allen Mitarbeitenden als permanente Herausforderung und Chance wahrgenommen wird.

sowohl innerhalb der DEZA wie gegenüber dem Umfeld offen, sachlich und konstruktiv kommuniziert wird.

Frauen und Männer die gleichen Möglichkeiten haben, Ziele und Kultur der Zusammenarbeit zu prägen.



DIREKTION FÜR ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENARBEIT **DEZA**
DIRECTION DU DEVELOPPEMENT ET DE LA COOPERATION **DDC**
DIREZIONE DELLO SVILUPPO E DELLA COOPERAZIONE **DSC**
SWISS AGENCY FOR DEVELOPMENT AND COOPERATION **SDC**
AGENCIA SUIZA PARA EL DESARROLLO Y LA COOPERACION **COSUDE**